

# Suchen, finden und vernetzen mit dem FID BBI

## Informationsinfrastrukturen für die Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft

*Anna Lingnau*

Herzog August Bibliothek,  
Wolfenbüttel, Deutschland

Fachinformationsdienst Buch-, Bibli-  
otheks- und Informationswissenschaft

[lingnau@hab.de](mailto:lingnau@hab.de)

*Samantha Tirtohusodo*

Humboldt Universität zu Berlin,  
Deutschland

[samantha.tirtohusodo.1@hu-berlin.de](mailto:samantha.tirtohusodo.1@hu-berlin.de)

### **Drei Ziele des Fachinformationsdienstes für Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft (FID BBI)**

**Information:** Seit 2017 stellt der FID BBI Spezialliteratur und forschungsrelevante Informationen für Forschende der drei Disziplinen zur Verfügung.<sup>1</sup> Das Herzstück des FID bildet das umfangreiche Rechercheportal, das in der ersten Förderphase aufgebaut wurde und in dem die Nutzer\*innen in über 4 Millionen Datensätzen gezielt recherchieren können. Um die Nutzung wissenschaftlicher OA-Publikationen zu gewährleisten, müssen die so veröffentlichten Forschungsleistungen in bibliothekarischen Suchinstrumenten gefunden und rezipiert werden können. Der FID BBI hat es sich zur Aufgabe gestellt, fachrelevante Publikationen und Forschungsdaten universitärer und fachwissenschaftlicher Repositorien in einem zentralen Portal zu bündeln.

**Erwerbung:** Wir kaufen wissenschaftliche Fachliteratur, um sie Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung zu stellen. Über den FID BBI können Forschende auf Bücher, Zeitschriftenartikel und Datenbanken zugreifen oder sich auf Wunsch ein gemeinfreies Werk über unseren Digitization-on-Demand-Service digitalisieren lassen.

**Beratung und Kommunikation:** Selbst für Fachinformationsexpert\*innen ist es mittlerweile herausfordernd, das heterogene und diverse Feld bibliothekarischer Informationsdienstleistungen im Bereich Recherche, Open

---

1 Vgl. Website des FID BBI: <https://katalog.fid-bbi.de/> [22.09.2023].

Access und Forschungsdatenmanagement zu überschauen. Der FID BBI filtert den Informationsfluss für die Bedarfe der Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft und vermittelt Beratungs- und Infrastrukturangebote im Bereich des Open Access-Publizierens und des Forschungsdatenmanagements an die Forschenden.<sup>2</sup>

### Nachhaltigkeit und FID – geht das?!

**Fachinformationsdienste müssen alle drei Jahre geplant und beantragt werden.** Während die Debatte um eine Verstetigungsstrategie der Fachinformationsdienste anhält,<sup>3</sup> wird bereits jetzt in vielen kleinen Teilschritten sichergestellt, dass erbrachte Arbeits- und Entwicklungsleistungen nachhaltig gesichert werden können. Der FID BBI engagiert sich hier insbesondere in zwei Bereichen.

*Lizenzierte Inhalte dauerhaft zugänglich machen:* Wenn möglich, versucht der FID BBI, Inhalte über Nationallizenzen zu erwerben. Dies hat den Vorteil, dass Bibliotheksbenutzer\*innen aus ganz Deutschland dauerhaft auf die Inhalte zugreifen können und die Nutzung nicht an den FID-Nutzerkreis und eine FID-eigene Infrastruktur gekoppelt ist. Gemeinsam mit anderen FID hat der FID BBI gleich mehrere Nationallizenzen realisiert, so u. a. für die Datenbanken „Publishers Weekly Digital Archive“, „Literary Print Culture“

---

2 Vgl. Lingnau, Anna: Community building als Kernaufgabe: Die zweite Förderphase des Fachinformationsdienstes für Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft. In: *BuB – Forum Bibliothek und Information* 74, 484–487; Lingnau, Anna; Martin Linda: Workshopbericht: Nur ein Forschungsthema? Open Access in der Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Blog des FID BBI 2022. URL: <https://www.fid-bbi.de/blog/index.php/2022/11/07/nur-ein-forschungsthema-open-access-in-der-buch-bibliotheks-und-informationswissenschaft/> [22.09.2023]; Lingnau, Anna: Forschungsdaten der Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Blog des FID BBI 2023. URL: <https://www.fid-bbi.de/blog/index.php/2023/02/01/forschungsdaten-in-der-buch-bibliotheks-und-informationswissenschaft-ein-ueberblick/> [22.09.2023].

3 Vgl. Deutsche Forschungsgemeinschaft: Weiterentwicklung des Förderprogramms „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“. Stellungnahme der Kommission zur Evaluierung des Förderprogramms „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“. Mai 2019. URL: [https://www.dfg.de/download/pdf/dfg\\_im\\_profil/zahlen\\_fakten/programm\\_evaluation/studie\\_fid\\_stellungnahme.pdf](https://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/zahlen_fakten/programm_evaluation/studie_fid_stellungnahme.pdf) [22.09.2023], S. 26 f.

und „Book Sales Catalogues Online“.<sup>4</sup> Beim Nachweis der Datenbanken und lizenzierten Inhalte in Katalogen und den Nachweissystemen der EZB, ZDB und DBIS wird der FID BBI durch das Kompetenzzentrum für Lizenzierung unterstützt. Dieses prüft und speichert darüber hinaus die von den FID lizenzierten Inhalte und Metadaten, sodass die Sicherung und Bereitstellung auch unabhängig von den Förderzeiträumen des jeweiligen FID gewährleistet ist.<sup>5</sup>

*Technische Vernetzung:* Fachinformationsdienste verfolgen „das strategische Ziel, die einzelnen FID zu einer übergreifenden und vernetzten FID-Gesamtstruktur zu entwickeln“<sup>6</sup>. Ziel ist es, Synergien zwischen den FID zu fördern und eine Nachnutzung und/oder gemeinsame Entwicklung von Technologien zu erreichen. Denn auch wenn sich FID mit ihren Angeboten hochgradig auf die Bedarfe ihrer jeweiligen Fachcommunity spezialisieren, besteht mittlerweile ein breites Set von Tools und Angeboten mit übergeordneter Relevanz für mehrere oder sogar alle FID. Durch die Mitgliedschaft im Technik-Board des FID-Netzwerks und die Koordination eines Vufind-Netzwerks für die FID trägt der FID BBI aktiv zu einer nachhaltigen technischen Infrastruktur der Fachinformationsdienste bei.<sup>7</sup> Viele FID-spezifische Entwicklungsleistungen, wie zum Beispiel die auf die verschiedenen Nutzer\*innengruppen eines FID angepasste Nutzerverwaltung fidis, stehen anderen FID zur Nachnutzung bereit.<sup>8</sup>

---

4 Übersicht über die vom FID BBI lizenzierten Datenbanken. URL: <https://katalog.fid-bbi.de/myresearch/databases> [22.09.2023].

5 Vgl. Dienstleistungsportfolio des Kompetenzzentrums für Lizenzierung. URL: <https://www.fid-lizenzen.de/service-portfolio> [22.09.2023].

6 Vgl. Deutsche Forschungsgemeinschaft: Kriterien für die Bewertung des Beitrags des einzelnen Fachinformationsdienstes zur Entwicklung der Gesamtstruktur. April 2023, S. 1. URL: [https://www.dfg.de/formulare/12\\_106/12\\_106\\_de.pdf](https://www.dfg.de/formulare/12_106/12_106_de.pdf) [22.09.2023].

7 Vgl. Technikboard. In: Webis. Sammelschwerpunkte für deutsche Bibliotheken. URL: <https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Technik-Board> [22.09.2023]; Vufind-Netzwerk. In: Webis. Sammelschwerpunkte für deutsche Bibliotheken. URL: [https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk\\_Vufind](https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Vufind) [22.09.2023].

8 Vufind FID-Module. In: UBlab. URL: <https://lab.ub.uni-leipzig.de/softwareentwicklung/vufind-fid-module/> [22.09.2023].

**Der Blick in die Zukunft –  
das wünschen sich Forschende vom FID BBI**

Der FID BBI stellt 2024 den Antrag für seine dritte Förderphase bei der DFG. Um diesen Antrag vorzubereiten, haben wir 20 ausführliche Interviews mit Forschenden unserer Fächer durchgeführt. Einige Schlaglichter möchten wir auf dem Poster abbilden und zur Diskussion stellen.

In: W. Semar (Hrsg.): Nachhaltige Information – Information für Nachhaltigkeit. Tagungsband des 17. Internationalen Symposiums für Informationswissenschaft (ISI 2023), Chur, Schweiz, 7.–9. November 2023. Glückstadt: Verlag Werner Hülsbusch, S. 418–421. DOI: <https://doi.org/10.5281/zenodo.10965378>